

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge  
mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Anzeigenpreise: Die Festsatzpreise des Tagesblatts oder dessen Raum für Anzeigen aus Aue und dem Bezirk Schwarzenberg 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 25 Pfg., Anzeigenpreise für Aue und dem Bezirk Schwarzenberg 20 Pfg., sonst 10 Pfg. Bei größeren Abzügen entsprechende Rabatte. Anzeigenannahme bis spätestens 1/2 Uhr nachmittags. Für Fehler im Satz kann Gewähr nicht geleistet werden, wenn die Aufgabe der Anzeigen durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Donnerstag, den 18. Oktober 1917 nachm.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 18. Oktober.

### Deutscher Kriegsmorgen.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

In der Mitte der flandrischen Front war auch gestern der Feuerkampf stark. Besonders in den Abend- und heutigen Morgenstunden war das Feuer am Houthousterwald und südlich von Paeschendaele gesteigert.

Bei Draalbant morgens vorstoßende starke Erkundungsabteilungen wurden zurückgeworfen.

Zwischen dem Kanal und La Vasse und der Scarpe sowie südlich von St. Quentin nahm bei Vorfeldgefechten auch die Feuertätigkeit zu.

### Front des deutschen Kronprinzen.

Nordöstlich von Soissons hat sich die seit einigen Tagen lebhafteste Kampftätigkeit zur Artillerieschlacht entwickelt, die seit gestern früh vom Wilette-Grunde bis Brage mit nur kurzen Pausen andauert.

Auch die Batterien der Nachbarabschnitte beteiligen sich an dem Feuerkampf.

Von der Maas bis auf das Ostufer der Maas nahm in vielen Teilen der Front der Feuerkampf gleichfalls erheblich zu.

An der Nordostfront von Verdun stießen zu kühnen Handstreichern gestern morgen badische Sturmtruppen bei der Höhe 344 östlich von Samogneux in die französischen Gräben vor, zerstörten 5 große Unterstände und führten die Besatzung, soweit sie nicht im Nahkampf fiel, gefangen zurück.

Abends machte der Feind zwei Gegenangriffe gegen die genommenen Grabenstücke. Beide Male wurde er zurückgewiesen.

Im ganzen wurden gestern 18 Flugzeuge zum Abwurf gebracht.

In Erwiderung eines Fliegerangriffes auf Frankfurt am Main wurde gestern erneut Nancy mit Bomben besetzt.

### Deutscher Kriegsmorgen.

Die Schichtung der auf der Insel Oesel gemachten Bente hatte bisher folgende Ergebnisse: 10 000 Mann von zwei russischen Divisionen (nach Moon sind nur wenige hundert Mann entkommen), 50 Geschütze, dabei einige schwerere schwere Artillerie- und Feldbatterien, zahlreiche Waffen und sonstiges Kriegsgerät.

Teile unserer Seestreitkräfte drängen durch die Minenfelder des Rigaischen Meerbusens bis zum Südausgang des großen Moon-Sundes vor, wohin sich etwa 20 russische Kriegsschiffe nach kurzem Gefecht zurückgezogen hatten.

Die russischen Batterien bei Wot auf Moon und bei Werber an der Estländischen Küste wurden zum Schweigen gebracht.

Anderer unserer Flotteneinheiten liegen im Ostteil der Rassar Biel und sperren die Durchfahrt nach Westen.

Zwischen Dina und Donau außer einigen vergeblichen Vorstößen russischer Aufklärer keine größeren Kampfhandlungen.

### Mazedonische Front.

Die Lage ist unverändert.

Reserve-Generalkommandeur

(M. S. S.)

Ladenborff.